

Lagerbericht vom Mittwoch, 8. Juli 2009

Heute sind wir etwas früher als normal aufgestanden, Grund war der Fussball- und Wassertag. Wir durften dann mit unseren Leitern Gymnastikübungen am frühen morgen geniessen. Nach dieser ersten Anstrengung gingen wir zu Tisch und assen das leckere Frühstück, welches uns die Küche zubereitet hatte. Als auch die Ämtlis gemacht waren, zogen wir unsere Turnsachen an und joggten zum Fussballplatz, wie sich das für richtige Sportskanonen gehört.

Unten angekommen fanden wir zwei grosse Felder vor. Wir wurden schon ganz kribbelig. Unter der Aufsicht unserer Leiter trugen wir dann ein spannendes und sehr emotionales Fussballturnier aus. Nach fünf Spielen stand auch der Sieger fest. Die Zwerge hatten das Turnier souverän gewonnen und durften gegen die Leiter spielen. Welches sie natürlich hochkant verloren. ☺

Den Zmittag hatten wir uns verdient und konnten so den Riz Casimir geniessen. „Mmmhhh...“ Tobias verkündete uns nach diesem Gaumenschmauss, dass wir am Nachmittag Wasserspiele und ein Besuch im Hallenbad zu erwarten hatten. Wir freuten uns riesig.

Nachdem die ersten drei Gruppen durch Chauffeur Tobias ins nahegelegene Hallenbad in Zinal gebracht wurden, starteten die Daheimgebliebenen den Postenlauf. Leider waren unsere Nachbarn keine lieben Menschen. Sie zerstören alle unsere hart vorbereiteten Wasserballone und fanden es auch noch lustig. Da sie kein bisschen Deutsch sprechen konnten, oder so taten, verstanden sie auch nicht, dass dies unser ganzes Programm durcheinander brachte. Sogar die Küche musste mithelfen, neue Wasserballone zu füllen. Damit das Programm fortgesetzt werden konnte.

Nach ca. 1.5 Stunden wurden dann die Daheimgebliebenen für das Hallenbad abgeholt und die ersten Badibesucher kehrten nach Hause zurück um den Postenlauf zu absolvieren. Wir hatten alle einen riesigen Spass.

Nach dem Abendessen führten die Leiter erneut eine Zimmerkontrolle durch. Was ihrer Ansicht nach unbedingt nötig war. Als wir dann alle ein aufgeräumtes Zimmer hatten, durften wir in die Disco gehen. Die Disco wurde früher als erwartet beendet. Wir hatten unsere Schuhe anzuziehen, damit wir alle einen Spaziergang machen konnten. Als wir an einem Fluss angekommen waren, warfen wir einen Stein mit unserem sehnlichsten Wunsch hinein und liefen wieder zurück ins Haus und schiefen erschöpft, aber zufrieden ein.

„Töööööööööööö“ ertönte ein Ton um 2 Uhr morgens. Wir wurden von den Leitern geweckt. Wir mussten alle in den Speisesaal und warteten gespannt auf die Mitteilung. Dann waren wir sehr enttäuscht als wir für Svenja Happy Birthday singen mussten, denn für das sind wir extra aufgestanden ?! Aber nein, es ging gleich weiter. Die grösseren Kinder mussten nach Draussen in den Wald und alleine 10min. durch das Dickicht laufen. Es war sehr schreckhaft. Die Kleineren durften um das Haus eine kleine Nachtübung absolvieren. Als alle die Nachtübung geschafft hatten, haben sie eine Zauberbohne als Mutprobenbeweis bekommen.

Danach erzählten wir einander die Erlebnisse der Nachtübung bis uns die Augen zu fielen und wir einschliefen.

Elfen

